

Wien, am Samstag, den 13. Dezember 1930.

.....

Sitzungen im Rathaus.

In der nächsten Woche setzt der Wiener Gemeinderat die Beratung des Voranschlages der Stadt Wien für das Jahr 1931 fort. Die Sitzungen werden an allen Wochentagen mit Ausnahme von Samstag stattfinden. Jede Sitzung beginnt um 17 Uhr.

Der Wiener Stadtsenat tritt am Dienstag um 10 Uhr vormittags zusammen. Anschliessend an diese Sitzung des Stadtsenates findet eine Sitzung der Wiener Landesregierung statt.

.....

Der Kampf gegen die Tuberkulose.

Der neue Tuberkulosepavillon im Krankenhaus der Stadt Wien.

Heute besichtigten auf Einladung des amtsführenden Stadtrates Professor Dr. Tandler Vertreter der Wiener und auswärtigen Presse den neuen Tuberkulosepavillon im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz.

Der neue Tuberkulosepavillon wurde nach den Plänen der Architekten Judtmann und Riss auf dem unmittelbar an den Lainzer Tiergarten anschliessenden Teil der grossen Parkanlage des städtischen Krankenhauses aufgeführt. Die Bauarbeiten begannen am 12. Mai 1929; am 15. November dieses Jahres war der Bau vollendet. Die Kosten des neuen Tuberkulosepavillons samt den erforderlichen Strassen- und Gartenherstellungen und allen Einrichtungsgegenständen, der ärztlichen Apparate, der Instrumente, der Wäsche und sonstigen Behelfe, betragen 4'85 Millionen Schilling. Der neue Pavillon enthält zehn Krankenstationen mit insgesamt 320 Krankenbetten, sodass von den Gesamtbaukosten auf ein Bett 15.150 Schilling entfallen.

Der vier Stockwerke hohe Bau, der besonders an seiner Hauptseite von lebendiger architektonischer Wirkung ist, wurde vollständig neu eingerichtet und mit allen für die Behandlung der Kranken erforderlichen ärztlichen Behelfen ausgestattet. Die Abteilung für Männer ist von der Frauenabteilung vollständig getrennt. Von der Errichtung grosser Krankensäle wurde Abstand genommen. Es gibt nur Krankenzimmer mit einem Bett und grössere mit zwei und mit sechs Betten. Die Krankenzimmer liegen durchwegs an der Südseite; sie sind mit dreiteiligen, von der Decke bis an den Boden reichenden Schiebefenstern ausgestattet, die die ganze Südwand der Zimmer einnehmen.

.....
In jedem Krankenzimmer ist ein Waschtisch mit fliessendem Warm- und Kalt-
Die neue Heilstätte
wasser. ist mit neu konstruierten, fahrbaren
Betten eingerichtet, an die neben medizinischen Apparaten auch die Nacht-
kasten befestigt werden können.

Im dritten und vierten Stockwerk des neuen Tuberkulosepavillons sind an der Südseite Liegehallen eingebaut, die je 62 Meter lang sind. Ebenfalls an der Südseite, aber zur ebenen Erde wurde eine 13½ Meter lange Terrasse aufgeführt, die gleichfalls als Liegehalle dient. Für Kranke, die eine direkte Sonnenwirkung vermeiden müssen, wurden für die notwendige Liegekur nach Norden gerichtete Nischen geschaffen. Alle Liegehallen sind mit eigenen Brausebädern versehen.

Der neue Tuberkulosepavillon ist in technischer, wie auch in medizinischer Hinsicht auf das allermodernste eingerichtet. Eine chemisch-bakteriologisches Laboratorium, die Räume für die Pneumothorax-Behandlung, für Licht-Therapie und Inhalation sind nach dem neuesten Stande der medizinischen Wissenschaft ausgestattet. Die Beheizung sämtlicher Räume besorgt eine Warmwasserheizung, die an das Fernheizwerk des Spitals angeschlossen ist. Eine moderne optische Signalanlage und eine elektrische Uhrenanlage sichern den klaglosen Betrieb der Abteilung. In dem neuen Pavillon ist keine eigene Küche untergebracht, weil die Versorgung der Kranken mit Speisen von der Zentralküche des Krankenhauses besorgt wird.

Morgen, Sonntag, um 11 Uhr vormittags wird Bürgermeister Seitz die neue Heilstätte feierlich eröffnen.

.....
Schneefall in Wien.

Der städtische Fuhrwerksbetrieb, dem die Steuersäuberungsarbeiten obliegen, hat im heurigen Winter heute zum erstenmal Schneearbeiter aufgenommen. Neben 1.051 Mann vom Strassenreinigungsdienst wurden bei den Schneesäuberungsarbeiten auch 1.502 Schneearbeiter beschäftigt. Ausserdem wurden noch 63 Schneearbeiter von den städtischen Strassenbahnen zur Freimachung der Gleise verwendet. Die maschinelle Schneesäuberung besorgten 149 Pferdeschneepflüge, 22 Kehrmaschinen und 10 Autokehrzüge. Die städtischen Strassenbahnen verwendeten 12 Motorpflüge mit sechs Anhängern.

.....
Sitzung der Bezirksvertretung Favoriten.

Die Bezirksvertretung Favoriten hält am Freitag, den 19. Dezember, um 16 Uhr eine Plenarsitzung ab.